

# Mitteilung

## öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	05.04.2022
Sportausschuss	07.04.2022
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	02.05.2022

### Errichtung einer Skateanlage in Köln-Sülz

Die Bezirksvertretung Lindenthal hat in ihrer Sitzung am 2. November 2021 die Prüfung zur Übertragung der Fläche Gemarkung: Köln-Efferen, Flur:58, Flurstücke:297, 347, 3399 zur dauerhaften Einrichtung eines Skateparks beschlossen (Vorlagen-Nummer: [2432/2021](#)).

Der Bedarf für den Neubau eines Skateparks in Sülz ist sehr groß.

Durch die Errichtung eines Skateparks soll sich die angespannte Situation zwischen den Anwohner\*innen und den Skater\*innen auf dem Platz der Kinderrechte entspannen. Den Skater\*innen soll hier eine attraktive Alternative zur Verfügung gestellt werden. Da eine solche Anlage eine Akzeptanz der zukünftigen Nutzer\*innen benötigt, wurde diese Fläche in einem ersten Vorstoß mit den Skater\*innen bereits diskutiert und findet dort großen Anklang.

Hierzu wurden ebenfalls mehrere Bürgereingaben und eine Petition mit ca. 1850 Unterschriften an die Kinder- und Jugendverwaltung herangetragen.

Im letzten Jahr hat demzufolge eine Begehung zum Finden einer geeigneten Fläche stattgefunden. Hierbei waren die Bezirksbürgermeisterin Frau Weitekamp sowie Vertreter\*innen der Kinder- und Jugendverwaltung und des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen beteiligt. In einem so dicht besiedelten Wohngebiet ist es schwierig eine Fläche zu finden, die weit genug von der Wohnbebauung entfernt ist. Auszuschließen sind die unversiegelten Flächen im Beethovenpark, die landschafts- und denkmalgeschützt sind. Trotzdem ist es gelungen eine Fläche am Militärring zu finden, welche zurzeit in der Verwaltung des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung liegt und bereits versiegelt ist. Das Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung hat der Flächenübertragung zugestimmt.

Alle erforderlichen Formalien werden veranlasst, um den Parkplatz offiziell in die Zuständigkeit der Kinder- und Jugendverwaltung zu übertragen. Die Flächenübertragung im sogenannten Lagerbuch sowie auch die entsprechende Anpassung der Beschilderung wird die Kinder- und Jugendverwaltung mit dem Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung realisieren.

Nach der Grundstücksübertragung wird die Kinder- und Jugendverwaltung mit der Planung beginnen. Die Planung wird der Bezirksvertretung Lindenthal zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlage

Gez. Voigtberger